



MONATSBERICHT UFZGI UND SPORT GLARNERLAND

Bilten, November 2022



Quantitative Kennzahlen	
Anzahl Veranstaltungen	5
Anzahl Besucher:innen total	176
Durchschnitt pro Veranstaltung	35.2
Altersdurchschnitt	8.2
Anteil Mädchen	40%
Anteil Knaben	60%

Ausblick

Am 02. November 2022 startete das Angebot «Ufzgi und Sport» zum dritten Mal in Bilten. Neu sind Natascha Rhyner und Carla Leuzinger als Standortleiterinnen zuständig. Erfreulicherweise besuchten bereits bei der ersten Durchführung 38 Kinder das Angebot. Es konnten bei dieser Durchführung insgesamt elf Junior Coaches gefunden und eingeführt werden, viele davon haben schon in den letzten Jahren mitgearbeitet und brachten darum Erfahrung mit. Ausserdem haben sich bei der ersten Durchführung zusätzlich noch zwei männliche Junior Coaches gemeldet, was uns sehr gefreut hat. Viele der teilnehmenden Kinder kannten das Angebot schon von den letzten Durchführungen und sind darum schon sehr selbstständig darin, ihre Hausaufgaben zu erledigen oder etwas zu zeichnen.

Im Sportblock der ersten Durchführung liessen die Junior Coaches die Kinder selber entscheiden, was sie gerne spielen möchten. Die Abstimmung fiel auf Fussball und Fangis. Aus diesem Grund wurde die Halle in zwei Hälften unterteilt.

Wie in den letzten Jahren wird der Sportblock jeweils mit «Fuchs geht umme» gestartet. Zur Aufwärmung spielen wir meistens «Feuer – Wasser – Luft». Als Abschluss übernahmen wir, wie in den letzten Jahren, das «Abschluss-Sitzball», wobei jeder, der getroffen wurde, nach Hause gehen kann. In diesem Monat wurden ausserdem noch Unihockey, Basketball und «Rüebli zieh» gespielt, wobei letzteres sehr gut bei den Kindern ankam:



Ein ständiges Thema bei den Junior Coaches ist die Lautstärke in den Zimmern. Bei knapp 40 Kindern gestaltet es sich herausfordernd, den Lautstärkepegel tief zu halten. Aus diesem Grund haben die Junior Coaches ein Handzeichen eingeführt, welches jeweils signalisiert, dass es momentan zu laut ist. Zusätzlich haben sie eine Lautstärken-Ampel gebastelt, mit welcher ebenfalls signalisiert werden kann, wann die Lautstärke angemessen und wann zu hoch ist. Im roten Bereich wird jeweils eine Minute Schweigen durchgeführt.

Kurz zusammengefasst

Im November 2022 besuchten insgesamt 176 Teilnehmende das Angebot, was die neuen Standortleiterinnen sehr freut. Die Kinder arbeiteten fleissig an ihren Hausaufgaben oder gestalteten eine Zeichnung. Der Sportblock motiviert die Kinder zum konzentrierten arbeiten und die abwechselnden Sportarten und Spiele lösen immer wieder Neugierde und Interesse bei ihnen aus.

Interview mit den Junior-Coaches Ari und Levyn

Standortleitung: Ari und Levyn, ihr seid seit diesem Jahr neu als Junior-Coaches bei «Ufzgi und Sport» dabei. Erzählt doch einmal, was hat euch dazu gebracht, euch als Junior-Coach zu melden?

Ari: *Früher, als «Ufzgi und Sport» angefangen hat, bin ich als Teilnehmer jeweils gegangen und habe mir gedacht, ich möchte auch irgendwann mal ein Junior-Coach werden. Als ich dann von meiner kleinen Schwester erfahren habe, dass es wieder stattfindet, habe ich die Standortleiterinnen angefragt, ob ich als Junior-Coach dabei sein darf.*

Levyn: *Ich wollte einfach auch mal mitmachen.*

Ari: *Er hat es von mir erfahren.*

Levyn: *Ja, ich wollte es zusammen mit Ari machen. Dann habe ich mir gedacht es macht Spass. Darum habe ich angefangen.*

Standortleitung: Was war eure Motivation, um Junior-Coach zu werden?

Ari: *Meine Motivation ist, den Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen. Ich mag es zu sehen, wenn die Kinder etwas verstanden haben und sie sich dann bei*

mir bedanken. Ich helfe auch immer gerne meiner kleinen Schwester, wenn sie Hausaufgaben hat.

Levyn: *Bei mir ist es vor allem der Sport.*

Standortleitung: Was gefällt euch besonders gut daran, Junior-Coach zu sein?

Ari: *Mir macht es am meisten Freude, Kindern zu helfen. Es macht einfach Spass, wenn ich Kindern helfen kann und sie freuen sich, wenn sie etwas verstanden haben.*

Levyn: *Ich kenne halt viele Leute von hier, auch die Junior-Coaches. So kann ich auch mehr Zeit mit ihnen verbringen.*

Standortleitung: Habt ihr etwas Neues gelernt in eurer Aufgabe als Junior-Coach?

Ari: *Ich habe gelernt, dass es sehr wahrscheinlich nicht so einfach wird, wenn ich selber mal Kinder haben werde. Auch habe ich gelernt, dass ich wahrscheinlich niemals Lehrer werde. Aber vielleicht schon, meine Mutter sagt immer: «Sag niemals nie». Ich habe einfach sehr Vieles gelernt.*

Levyn: *Ich werde sicher niemals Lehrer. Jetzt weiss ich, wie es ist, wenn man Kinder unterrichten muss. Es ist sehr anstrengend.*

Standortleitung: Würdet ihr «Ufzgi und Sport» anderen Kindern weiterempfehlen?

Ari: *An jedem einzelnen! Das ist so cool.*

Levyn: *Ja ich auch.*

Ein grosser Dank geht an Ari und Levyn für ihre Interviewbereitschaft!

